



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

jetzt geht es bald wieder los!

Die Wochen des schulischen Abstands, hoffentlich erholsame und frohe Ferientage und viel freie Zeit für die eigenen Interessen gehen nun alsbald dem Ende entgegen.

Nach den Vorgaben der Schulministerin Yvonne Gebauer werden auch in NRW die Schulen zum Beginn des Schuljahres 2020/21 vollständig geöffnet werden. Damit dies unter den Vorgaben des Infektionsschutzes verantwortbar geschehen kann, waren in den letzten Tagen viele organisatorischen Planungen und Abstimmungen zwischen den St.-Ursula-Schulen notwendig. Um es an dieser Stelle nur in Stichpunkten zu benennen: Ablaufregelungen und konzeptionelle Maßnahmen für Hygiene, Belüftung, Räume, Unterrichtsgestaltung etc. sind –bis auf weiteres- erstellt worden.

Sicherlich wird der Praxistest in der nächsten Woche zeigen, inwieweit diese Regelungen mit gut 1400 Schülerinnen und Schülern zusammen mit den Lehrerkollegien im Alltag der St.-Ursula-Schulen lebbar sein werden.

Fangen wir also mit kleinen Schritten an. Zunächst darf ich Sie bitten, regelmäßig auf die Schulhomepage zu schauen. Dort werden Sie alle aktuellen Informationen finden, von denen wir glauben, dass sie für die unmittelbaren Abläufe notwendig sind. Auch bei der Bereitstellung von Informationen rund um COVID-19 gibt es immer die Not der unendlichen Fülle an Möglichkeiten. Ich darf Ihnen daher empfehlen, für alle allgemeinen Schulthemen die Hinweise auf der Seite des MSB <https://www.schulministerium.nrw.de/> zu verfolgen.

Ab heute finden Sie auf unserer Schulhomepage die Informationen, in welche Räume die Schülerinnen und Schüler am ersten Schultag kommen sollen. Stundenpläne etc. folgen dann in der gewohnten Weise.

Über die einzelnen schulischen Abläufe unter den neuen Bedingungen werden die Schülerinnen und Schüler in den Klassenleiterstunden und in den Jahrgangsstufenversammlungen informiert.

Da wir die Realschule und das Gymnasium im schulischen Alltag möglichst getrennt halten möchten, gilt –wie schon vor den Ferien- für das Gymnasium nur die Zuwegung über den Nordhof. Dort erfolgt die Handwaschung (Toiletten Haus N) oder die Handdesinfektion mit den bereitstehenden Spendern. Bitte denken Sie an die MNS-Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände und nach der Vorgabe der Corona-BetrVo des MSB auch während des Unterrichts. Dementsprechend kann es sinnvoll sein, eine Maske zum Wechseln im Laufe des Vormittags vorzusehen.

Zudem wird es darauf ankommen, aufmerksam auf COVID-19-Symptome (insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geruchs- und Geschmacksinns) zu achten. Beim Auftreten genannter Symptomatik bitte ich im Sinne des Infektionsschutzes darum, die Kinder nicht in die Schule zu schicken und eine ärztliche Abklärung vornehmen zu lassen.

Des Weiteren heißt es in den Vorgaben des MSB:

„Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Instituts zu den Symptomen einer COVID-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens soll die Schule den Eltern unter Bezugnahme auf § 43 Absatz 2 Satz 1 SchulG empfehlen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung ihres Wohlbefindens zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden soll. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teil. Kommen jedoch weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, ist eine diagnostische Abklärung zu veranlassen.“

Im Sinne der gegenseitigen Solidarität darf ich Sie bitten, sich an diese Vorgaben zum Wohl der Schulgemeinschaft zu halten.

Zudem ist es auch denkbar, dass Sie in den letzten Tagen aus einem Risikogebiet zurückgekehrt sind. Ich darf Sie bitten, dann die Informationen unter einer dafür eingerichteten Sonderseite unter <https://www.mags.nrw/coronavirus> zu beachten. Die aktuelle Einstufung von Risikogebieten finden Sie unter: www.rki.de/covid-19-risikogebiete.

In den nächsten Wochen werden sicherlich noch viele Dinge geregelt, geändert, eingeschränkt oder ausgeweitet werden. Dadurch werden wir sicherlich alle noch einmal in besonderer Weise gefordert werden.

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir werden mit CORONA leben lernen müssen. Darin besteht sicherlich die mitlaufende Herausforderung des vor uns liegenden Schuljahres. Gleichwohl bin ich guten Mutes, dass wir gemeinsam uns dieser Aufgabe stellen und sie mit allen Höhen und Tiefen, die wir erfahren werden, auch meistern können. Dazu wünsche ich der gesamten Schulgemeinschaft viel Solidaritäts- und Anstrengungsbereitschaft und Gottvertrauen für die vor uns liegenden Wege.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen guten Ausklang der Ferien, einen hoffnungsfrohen Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr.

Mit hochsommerlichen Grüßen aus der Ursel

Markus Ambühl